

Ressort: Auto/Motor

Streit um E-Auto-Prämie: CDU-Wirtschaftsflügel erhöht Druck auf Merkel

Berlin, 10.05.2016, 07:32 Uhr

GDN - Im unionsinternen Streit um die von der Bundesregierung geplante E-Auto-Prämie erhöht der CDU-Wirtschaftsflügel vor der Fraktionssitzung an diesem Dienstag den Druck auf Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU). "Die Kanzlerin ist immer gut beraten, die Mehrheitsmeinung der Fraktion in ihre Überlegungen einzubeziehen", sagte der Vorsitzende des Parlamentskreises Mittelstand (PKM), Christian von Stetten, der "Bild" (Dienstag).

Der Zeitung zufolge stößt das Projekt in der CDU/CSU auf eine Front der Ablehnung. Der Vorsitzende der Mittelstandsgesellschaft MIT, Carsten Linnemann, sagte zu "Bild", die Prämie habe "mit Marktwirtschaft nichts zu tun". Die CDU-Verkehrsexpertin Veronika Bellmann bezeichnete die Prämie als "politischen Sündenfall".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-72221/streit-um-e-auto-praemie-cdu-wirtschaftsfluegel-erhoeht-druck-auf-merkel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com